

## Arbeitsgruppe „Mobilität im Amt Arensharde“

(Zukunftskonzept Daseinsvorsorge Silberstedt und Umland)

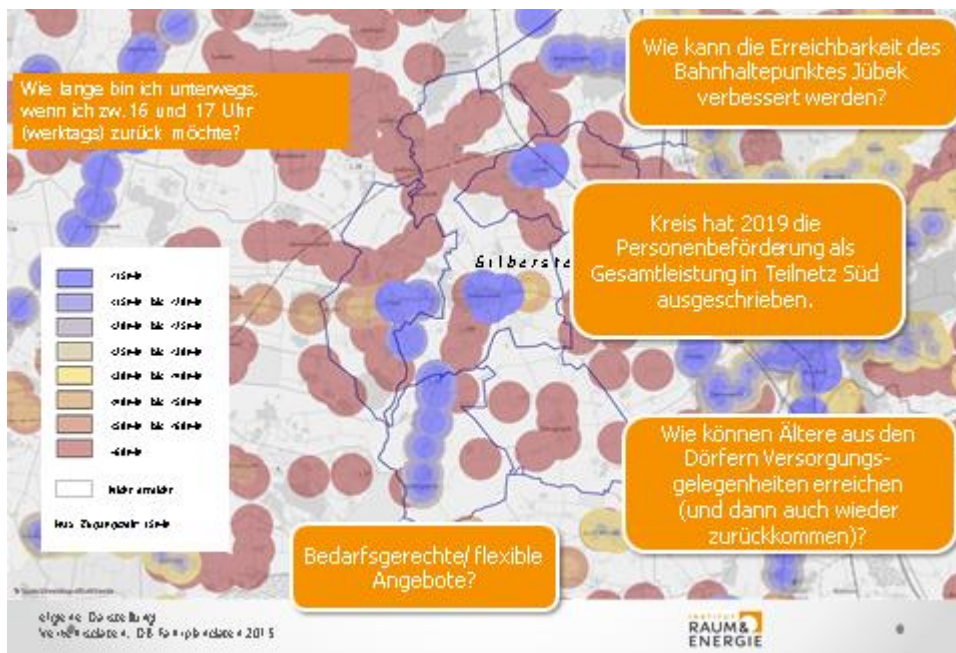
am 03.07.2019 in der Amtsverwaltung Silberstedt

### Ergebnisprotokoll

Teilnehmer: Bürgermeister Marc Prätorius, Bollingstedt  
Petra Bargheer-Nielsen, Ellingstedt  
Ellen Hansen, Ellingstedt  
Bürgermeisterin Petra Bülow, Hollingstedt  
Bürgermeister Wolfgang Labs, Hüsby  
Bürgermeister Bent Jensen-Nissen, Jübek  
Bürgermeister Hans-Hermann Timm, Lürschau  
Edgar Lork, Lürschau  
Norbert Krüger, Lürschau  
Stellv. Bürgermeister Kolja Zalewski, Schuby  
Bürgermeister Peter Johannsen, Silberstedt  
Bürgermeister Raoul Pählich, Treia  
Elmar Berg, Gemeindevertreter Treia  
LVB Ralf Lausen, Amt Arensharde  
Finn Blunck, Mobilitätsmanagement der AktivRegion ETS  
Mathias Jahnke, Regionalentwicklung des Kreises Schleswig-Flensburg  
Lutz Schnoor, Stabsstelle des Amtes Arensharde (Moderation)

### Kurzvorstellung der Ausgangssituation

Das Thema Mobilität wurde bereits in vielen Bereichen erörtert. Es wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen als s. g. Querschnittsthema identifiziert.



Es ist unstrittig, dass ein Bedarf besteht und somit Handlungsansätze für verschieden Varianten zur Umsetzung definiert werden müssen.



### **Mobilitätskonzepte**

Herr Blunk gibt einen Überblick zur grundsätzlichen Ausrichtung eines Mobilitätskonzeptes und von Maßnahmen anhand von Beispielprojekten.

Herr Mathias Jahnke berichtet über das Projekt „Rufbussystem im Kreis Schleswig-Flensburg“.

Die in der Anlage genannten Themenbereiche wurden unter folgenden Aspekten diskutiert:



Silberstedt, 04.07.2019

Amt Arensharde  
Stabsstelle  
gez. Lutz Schnoor

## Private Fahrten

## Kommerzielle Fahrten

Personen  
Räder  
Jugendliche  
Touristen

Mitfahrerbänke

Pilotregion "Ruf Bus"

Einheitliches  
Projekt skizze  
für Amt

→ Umsetzung Gemeinde

Bedarfsgerecht?  
f. d. Menschen  
im Amt

Modulare  
- Mobilitäts-  
stationen

→ Verlässlichkeit

→ Anschluss an die  
nächste Netzebene

→ auch interregionale  
Verbindung (Kino)

- \* Car-Sharing
- \* Öffentlichkeits mitnehmen  
↳ Werbung
- \* Mitfahrerbänke-App

Bushaltestellen  
"Einheitl. Design"  
→ ETS (3 Mon.)

Fahrrad-Infrastruktur  
verbessern

Landschaft mit  
Radverkehr

Prior. //

Mitfahrerbänke  
→ öffentliche  
Information

Umsetzung

Ruf-Bus  
wann?

Darf Shuttle

Thema	Beschreibung	Konzeptansätze
Mitfahrerbank	Errichtung von Mitfahrerbanken in den Gemeinden des Amtes Arensharde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Akzeptanz ist durch entsprechende Publikationen zu erreichen.</li> <li>• Die Erstellung einer App ist in Planung.</li> <li>• Einheitliches Erscheinungsbild zur Wiedererkennung</li> <li>• Publikation durch verschiedene Medien (auch direkte Ansprache in der Bevölkerung – z. B. Jahreshauptversammlungen)</li> </ul>
Modulare Mobilitätsstationen	Errichtung von Mobilitätsstationen in den Gemeinden – Modulare Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berücksichtigung von wichtigen Verkehrsknotenpunkten (z. B. Anbindung an den ÖPNV)</li> <li>• Berücksichtigung der Lebensverhältnisse in der Region (bedarfsgerecht)</li> <li>• Stärkung der Attraktivität (z. B. durch Fahrradabstellanlagen inkl. Ladestationen)</li> </ul>
Ruf-Bus-Systems	Als Konzept des ÖPNV insbesondere mit Anbindung an die Netzebenen I – III.	<p><b>Ziel: bedarfsgerechte Beförderung in die Gemeinden zu den thematischen HotSpots, die aufgrund der polyzentrischen Struktur in der Region verteilt sind.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anbindung der Ortskerne und Ortsteile in der Region</li> <li>• Verlässliche Anbindung an den ÖPNV (auch überregional)</li> <li>• Bedarfsgerechte Taktung der Strecken (insbesondere in den Abendstunden, an Wochenenden und in den Ferien)</li> </ul>
Car-Sharing		Optionsmöglichkeit
Fahrradinfrastruktur	Instandsetzung vorhandener Fahrradwege – Erweiterung des Fahrradwegenetzes (Neubau)	Das Land Schleswig-Holstein erstellt derzeit die „Landesstrategie Radverkehr“
Bushaltestelle	Schaffung eines einheitlichen Designs für Bushaltestellen (inkl. Barrierefreiheit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung der Attraktivität</li> <li>• Einheitliches Erkennungsmerkmal schaffen</li> <li>• Einbindung in die modularen Mobilitätsstationen</li> <li>• Zuständige Straßenbaulasträger sind mehr in die Verantwortung zu nehmen.</li> </ul>